

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

51. Wann dá was gschehgn is!

A Stroa hat di troffá,
Gehst um wia á Henn;
Es hat di zsammteischt,
Und mögst lieber flenn'.

Und der dritt — o betracht ná
Das fleanschende Gesicht!
Hau, der hat dá 's ja lang schon
Vergunnt so á Gschicht.

Wem sagst ás? wem klagst ás?
Wer schert si was drum?
Du schaußt di umsunst
Um án Mithelfer um!

— I kenn öbn án oanzign
In seelngueten Mann,
Der állo an nur moants 's ehrli!
Den, Stöffel, geh an!

Der erst — mag von eh
So was zwidern nöt hörn,
Der zweit — hat foan Zeit,
Und geht — eini „zun Stern“.

Du brauchst nöt lang umzgehn,
Du findst 'n gar gschwind!
Knie nieder, halt d' Händ zsamm,
Und bet wie á Kind!



52. Wie guet is 's, wann der Mensch was glernt hat!

Von Anno Fünfe und Neune.

Die Franzosen ham Fried gmacht,
Sán fort aus 'n Land, —
Und der Kumpelmoar Söpp
Hat si gmörkt allerhand.

Etlá Jahr — und d' Franzosen
Sán wieder in 'n Land, —
Und der Kumpelmoar prahlt si:
„In Angst ham? Dö Schand!

»Wui¹⁾ — bougre²⁾ — si donc³⁾ —
Bon ami⁴⁾ und »cochon«⁵⁾ —
Und ob 's globt oder gschändt
Dös geht 'n nix an. [is,

I kann mit eahn rödn,
Und sö wernd mi verstehn,
Und da kann 's má, dös hoff i,
So schlecht just nöt gehn.“

Dort und da, nach 'n Ghör,
Hat er aufsgfangt á Wort,
Und da moant er, er kám
Bis Paris damit fort.

„Du bist halt á Kreuzkopf,
Mein Söpp!“ Iacht der oan,
Und dö andern: „Der Sprach-
Laßt eahn nix toan.“ [moaster

* * *

Bán Krüegl all Tag
Sagt er auf, was er woaf,
Und »si donc« und »cochon«
Macht 'n Baurnen viel Gspoaf.

D' Franzosen sán kemmá,
Und 's Dörfel is voll; —
Á Bot kimmt zun Söppn,
Dáß er vorspanná soll!

¹⁾ Wui, Ja. — ²⁾ bougre, Schuft. — ³⁾ si donc, Pfui. — ⁴⁾ Bon ami, guter Freund. — ⁵⁾ cochon, Schwein.